

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Bei ihren Süßwaren und Salzgebäcken wollen die Deutschen am liebsten eine Herstellung ohne Gentechnik. --Foto: delater/pixelio.de

Kekse bald mit Ohne-Gentechnik-Siegel?

Veröffentlicht am: 02.02.2010

Das wichtigste Qualitätskriterium ist den Deutschen bei ihren Keksen, Waffeln, Salzstangen und Crackern eine Herstellung ohne Gentechnik. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Forsa-Umfrage zur internationalen Süßwarenmesse in Köln, die der Branchenriese Griesson de Beukelaer (GdB) in Auftrag gegeben hatte. Es war den Befragten wichtiger, dass die Süßwaren ohne Gentechnik hergestellt werden (77%), als ein Verzicht auf künstliche Farbstoffe (67%), künstliche Aromen bzw. Geschmacksverstärker (66%) oder auf Konservierungsstoffe

(65%). Die Umfrage hat auch ergeben, dass Güte- und Qualitätssiegel für Konsumenten wichtige Kriterien für die Qualität (63%) darstellen. Offen bleibt nur, welche Süßware wohl zuerst mit "Ohne Gentechnik" ausgelobt wird. Welche Produkte schon jetzt ohne Gentechnik hergestellt werden, verrät der Einkaufsratgeber von Greenpeace.

Links zu diesem Artikel

- [Griesson - de Beukelaer: Pressemitteilung](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)
- [Greenpeace: Essen ohne Gentechnik im Jahr 2010](#)